

Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten gem. Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung und § 20 Thüringer Datenschutzgesetz

Die **Stadtverwaltung Blankenhain** verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke seiner gesetzlichen Aufgabenerledigung im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Wir informieren Sie nach Maßgabe des Art. 13 DS-GVO über die Datenverarbeitung im Rahmen der Erhebung von Erschließungsbeiträgen.

1. Kontaktdaten der Verantwortlichen

Stadtverwaltung Blankenhain vertreten durch den Bürgermeister Marktstraße 4, 99444 Blankenhain

Tel.: 036459 44011

E-Mail: stadt@blankenhain.de

Innerorganisatorisch verantwortlich:

Amt: Fachbereich Bauverwaltung

Bereich: Bauamt Telefon: 03645944018 Fax: 03645944017

E-Mail: k.maiwald@blankenhain.de

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Kreis Weimarer Land | Behördliche

Datenschutzbeauftragte

Dienstsitz: Landratsamt Weimarer Land Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda

Telefon: 03644 540-139

E-Mail:

post. datens chutz beauftragte@weimarerland.d

е

3. Zweck der Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für folgenden Zweck verarbeitet: Erhebung von Erschließungsbeiträgen

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c), e) DS-GVO, §§ 127 ff. BauGB, Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Blankenhain

5. Empfänger Ihrer Daten

☑ innerhalb des Verantwortlichen: Mitarbeiter der Bauverwaltung, Bürgermeister über Posteingang, Kämmerei/ Kasse ☑ außerhalb des Verantwortlichen: im Fall eines Widerspruchverfahrens Offenlegung gegenüber folgenden Institutionen (Dritte): Kommunalaufsicht des Kreises Weimarer Land Gerichte, Rechtsanwälte bei Klageverfahren, Grundbuchamt

6. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Findet nicht statt.

7. Dauer der Speicherung Ihrer Daten

Die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt für die Dauer von 30 Jahren.

8. Welche Rechte haben Sie?

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für www.weimarerland.de die verfolgten Zwecke

nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z.B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln (Art. 20 DS-GVO).

9. Recht auf Widerruf der Einwilligung bei einer Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a) DS-GVO

☑ Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beruht auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a) DS-GVO). Daher haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tlfdi.de).

11. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist

☑ gesetzlich vorgeschrieben ☐ vertraglich vorgeschrieben ☐ für einen Vertragsabschluss erforderlich.

Sie sind verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen:

⊠ ja □ nein

Die Folgen Ihrer Nichtbereitstellung sind:

Schätzung der Beitragshöhe, Verfahrensverzögerung, Erschließungsbescheid kann nicht erstellt werden

12. Erfolgt die Datenverarbeitung mittels einer automatisierten Entscheidung?

□ ja ⊠ nein

13. Werden meine personenbezogenen Daten noch für einen anderen Zweck verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur zu dem Zweck, für den die Daten erhoben wurden.

Diese Datenschutzinformationen stellen wir Ihnen auf Wunsch auch in Papierform zur Verfügung.

Stand: August 2025